

## EINBAUANLEITUNG für TRW Stahlflex Bremsleitungen



### Warnung

Bitte Lesen Sie vor Austausch eines TRW Produktes diesen Sicherheitshinweis sorgfältig durch. Aus Sicherheitsgründen und für optimale Wirkung empfiehlt TRW, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Bremsenteile sind sicherheitsrelevante Teile und nur für die Montage durch geschulte Fachkräfte bestimmt.

TRW haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder ungeeignete Werkzeuge entstehen. Eigenmächtiges Nacharbeiten und Verändern der Leitung führen zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.

Nur Stahlflexbremsleitungen montieren, deren Verwendungsbereich für das entsprechende Fahrzeug an Hand der beiliegenden ABE freigegeben ist, oder ein entsprechendes Teilegutachten vorliegt. TRW übernimmt keine Gewähr für die richtige Zuordnung der Leitungen zum entsprechenden Fahrzeugmodell.

### Anmerkung:

Diese Anleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht spezifisch für einen bestimmten Fahrzeugtyp. Für detaillierte Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem technischen Handbuch des Fahrzeugherstellers.

### Arbeitsvorbereitung:

Verwenden Sie für den Einbau nur geeignetes Werkzeug. Versichern Sie sich, daß das Motorrad sicheren Stand hat.

### Umbau:

- Alte Bremsflüssigkeit ablassen bzw. mit einem Entlüftergerät absaugen(ökologisch richtige Entsorgung beachten).
- Bremsschläuche zwischen Betätigungszylinder, Verteiler und Bremszangen demontieren.
- Die gewählte Stahlflexleitung mit dem Original vergleichen und in gleicher Weise verlegen.
- Bei einigen Modellen weicht die Verlegung der Leitungen vom Original ab, da das Verteilungs-system für das Nachrüstung mit Stahlflexleitungen nicht verwendbar ist. In diesen Fällen wird die Stahlflexleitung vom Hauptbremszylinder direkt zum jeweiligen Bremsattel verlegt. Zur Befestigung am Hauptbremszylinder liegt bei Fahrzeugen mit Doppelscheibe eine Doppelhohlschraube bei.
- Falls nötig: Anschlüsse ausjustieren, dabei unbedingt beachten:

#### a. Ringanschlüsse

**Leitung mittels einer Zange auf der Presshülse fixieren und den Ringanschluß mit einem Dorn gleichen Durchmessers (meist 10mm) gegen die Presshülse verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).**

#### b. Gewinde

**Leitung mittels einer Zange auf der Presshülse fixieren und das Gewinde mit einem geeigneten gegen die Presshülse verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).**

#### c. Ringanschlüsse 90°

**Den Ringanschluß 90° zuerst mit der Hohlschraube montieren und anschließend mit Hilfe einer Zange an der Presshülse drehen bis die gewünschte Position erreicht ist (max. 180°).**

### Wichtig:

**Anschlüsse maximal 180° verdrehen!**

**Anschlüsse niemals biegen!**

- Benetzen Sie die beiliegenden Aluminium Dichtringe dünn mit Bremsflüssigkeit.
- Leitung jetzt festschrauben. Bitte Anzugsdrehmomente berücksichtigen:  
Stahlschrauben: gemäß Fahrzeugherstellerangaben bis max. 25 Nm  
Aluminium Hohlschrauben: 14 Nm
- Bei Bremschläuchen zwischen Verteiler und Bremssattel gleichermaßen verfahren.

Nun neue Bremsflüssigkeit einfüllen und entlüften, bis keine Luftblasen mehr in der Bremsleitungen sind. Verwenden Sie nur hochwertige Flüssigkeiten z.B. Lucas DOT 5.1, damit erzielen Sie maximale Sicherheitsreserven und lange Wartungsintervalle.

**Überprüfen Sie die Angaben des Fahrzeugherstellers welche Bremsflüssigkeiten für Ihr Fahrzeug freigegeben sind.**

- Die TRW DOT 5.1 ist mit allen anderen Flüssigkeiten auf Glykolbasis mischbar. DOT 5 Silicon ist nicht mit Flüssigkeiten auf Glykolbasis der Spezifikation DOT 3, DOT 4, DOT 5.1 mischbar.

**Warnung!**

Die Stahlflexbremsleitungen müssen scheuerfrei, knickfrei und spannungsfrei über den gesamten Federweg verlegt werden. Vermeiden sie ebenfalls Verwindungen.

**Überprüfen Sie durch Ziehen des Bremshebels die Dichtigkeit Ihrer Anlage!**

TRW Kfz-Ausrüstung GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 7

56566 Neuwied  
Tel. 02631-912-0  
www.trwmoto.com